Zwischenstopp Bockelwitz EINORDNUNG ZIELSETZUNG UMSETZUNG

Projektergebnisse per 10/2019

Entwöhnen schmerzhaftes Streben zu neuem Leben

Dr. phil. Manfred Hinrich (1926 – 2015), deutscher Philosoph, Philologe, Lehrer, Journalist, Kinderliederautor, Aphoristiker und Schriftsteller

Konzeption:



Konzepterstellung:



Fachforum "Junkies Fit 4 Job?!" - Volkswirtschaftliche Perspektive -

Matthias Gröll Psychiatriekoordinator des Landkreises Mittelsachsen

Mike Dietrich Leiter Firmenkunden und Immobilienfinanzierung Sparkasse Döbeln



Inhalt

Vorstellung der Zusammenarbeit Landkreis Mittelsachsen I Sparkasse Döbeln

Gesellschaftliche Kosten der Drogensucht

Betrachtung der Projektfinanzierung und Opportunitätskosten

Resümee der Projektbeteiligten

Weiterführende Themen und Diskussion



Vorstellung der Zusammenarbeit Landkreis Mittelsachsen I Sparkasse Döbeln

Landkreis Mittelsachsen

Schaffung eines komplementären Angebotes zur Suchtmittelbehandlung

Vorgabe des organisatorischen Rahmens

Formulierung der Zielsetzung des Projektes

Koordination der Projektbeteiligen

Sparkasse Döbeln

Unterstützung bei der Erstellung eines Gesamtkonzeptes Formulierung und Bewertung des volkswirtschaftlichen Nutzens

Netzwerkpartner des Landkreises Mittelsachsen zu Vertretern der Wirtschaft



Gesellschaftliche Kosten der Drogensucht

Die Drogensucht und die jeweiligen Folgen beeinflussen nicht nur das Leben des Drogenkonsumenten, sondern resultieren in ökonomischen und sozialen Kosten für die gesamte Gesellschaft.

Kosten für repressive Maßnahmen

- Polizei und Judikative
- Strafvollzug

drogenbedingte Gesundheitskosten

- Substitutions- und Entzugstherapie
- Behandlung von Folgeerscheinungen und Infektionskrankheiten durch Drogenkonsum

ökonomische Kosten

- Soziale Transferleistungen in Folge der eingeschränkten Produktivität der Drogenkonsumenten während und nach der Abhängigkeit
- Beschaffungskriminalität

Ausgaben des Staates für repressive Maßnahmen verursachen den größten Anteil der Kosten für die Gesellschaft:

- Detektion von Straftaten
- Gerichtskosten
- Inhaftierungskosten



Gesellschaftliche Kosten der Drogensucht

Ausgaben des Staates / der Sozialversicherungssysteme für drogenbedingte Gesundheitskosten

- Zur Behandlung von Infektionskrankheiten
- Medikamentöse Behandlung
- Krankenhausaufenthalte
- Substitutionstherapien
- Sozialarbeit
- = 1,4 Milliarden p. a.

Nicht fassbare ökonomische Kosten der Drogensucht aufgrund

- Eingeschränkter Produktivität und Leistungsfähigkeit von Süchtigen
- Abhängigkeit von Transferleistungen
- Drogenbedingter Kriminalität



Betrachtung der Projektfinanzierung und Opportunitätskosten Gesamtkosten Projekt Zwischenstopp Bockelwitz bei anhaltender gebäudetechnischer und ausstattungsseitiger Nutzung der Infrastruktur des Bockelwitz Nummer 3 Jugend in Arbeit e. V.

Modellphase 2016 I 2017

Position	EUR
Personalkosten	92.757 EUR
Versicherungen	762 EUR
Fahrtkosten	2.250 EUR
Öffentlichkeitsarbeit	300 EUR
Weiterbildung	500 EUR
Supervision	700 EUR
Büromaterial	300 EUR
Telefon / Porto	1.000 EUR
Internet	300 EUR
EDV / Laborausstattung	1.000 EUR
Sonstige Ausstattung	1.000 EUR
Mietnebenkosten	14.831 EUR
Arbeits- und Verbrauchsmaterial	1.200 EUR
Sonstige Lohnkosten	1.200 EUR
Sachkosten	24.144 EUR
Gesamtkosten	116.900 EUR



Betrachtung der Projektfinanzierung und Opportunitätskosten

Modellphase I 2016 und 2017

Refinanzierung i. H. v. 80 % der Gesamtkosten durch Zuschuss des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales zur Förderung sozialpsychiatrischer Hilfen, der Suchtprävention und Suchtkrankenhilfe

Weitere 20 % werden durch den Landkreis Mittelsachsen erbracht

Projektphase I 2018 – 2020

Teilung der Gesamtkosten zu jeweils 50 % durch Sächsisches Staatsministeriums für Soziales zur Förderung sozialpsychiatrischer Hilfen, der Suchtprävention und Suchtkrankenhilfe und Landkreis Mittelsachsen

Ab 2021?



Betrachtung der Projektfinanzierung und Opportunitätskosten Um eine finanzwirtschaftliche Sinnhaftigkeit des Projektes zu prüfen, ist der Vergleich der entstehenden Opportunitätskosten bei Nichtvorhandensein der Projektlösung pro möglichen Teilnehmer notwendig.

Auf Basis aktueller Erkenntnisse und Recherchen stellen sich die Kosten für Entzug und Entwöhnung eines Suchtkranken im Allgemeinen wie folgt dar:

Position	EUR
Tagessatz Qualifizierte Entzugsbehandlung	268 EUR
X 28 Tage (Durchschnittliche Verweildauer)	6.700 EUR
Tagessatz Drogenentwöhnungsbehandlung	100 EUR
X 180 Tage (Durchschnittliche Verweildauer)	18.000 EUR
Gesamtkosten	24.700 EUR
X 9 mögliche Teilnehmer	222.300 EUR



Betrachtung der Projektfinanzierung und Opportunitätskosten Unter der Annahme, dass die dauerhafte Umsetzung des Projektes Zwischenstopp Bockelwitz eine deutliche Reduzierung der Rückfälle mit sich bringt, stellt sich die Berechnung der verlorenen Kosten der Entzugs- und Entwöhnungsbehandlung wie folgt dar:

Verlorene Kosten ohne Projekt Zwischenstopp		Verlorene Kosten mit Projekt Zwischenstopp		
Rückfallquote I	70%	Rückfallquote I	50%	
Rückfallquote II	50%	Rückfallquote II	25%	
Teilnehmer	9	Teilnehmer	9	
Kosten Entzugsbehandlung	60.300,00€	Kosten Entzugsbehandlung	60.300,00€	
durch Rückfall verloren	42.210,00€	durch Rückfall verloren	30.150,00€	
Kosten Entwöhnungen	48.600,00€	Kosten Entwöhnungen	81.000,00€	
durch Rückfall verloren	24.300,00€	durch Rückfall verloren	20.250,00€	
Gesamt Rückfallkosten	66.510,00€	Gesamt Rückfallkosten	50.400,00€	
Kosten des 2. Entzuges	51.255,00€	Kosten des 2. Entzuges	37.687,50€	
Verlorene Kosten Gesamt	117.765,00€	Verlorene Kosten Gesamt	88.087,50€	
multipliziert mit 2 Durchgängen pro Jahr				
Gesamtrückfallkosten p. a.	235.530,00€	Gesamtrückfallkosten p. a.	176.175,00€	



Betrachtung der Projektfinanzierung und Opportunitätskosten Projektkosten Zwischenstopp Bockelwitz

= 116.900 EUR

Abzüglich Ersparnisse aus nicht angefallenen Rückfallkosten

- = 59.355 EUR
- = tatsächlich entstehenden Kosten im vorgenannten Szenario 57.545 EUR
- = Ersparnis bereits im ersten Jahr für Staat und Sozialversicherungsträger
- + die sozial, gesellschaftlich und volkswirtschaftlich gesparten Kosten und die gleichzeitigen Mehrwerte durch Eingliederung und Integration in den Arbeitsmarkt und funktionierende soziale Systeme

Zum Vergleich:

50-jähriger Mensch mit Frühverrentung = 170.000 EUR 30-jähriger Mensch Crystalkonsum BU = 417.000 EUR



Resümee der Projektbeteiligten

- Reduzierung der Beschaffungskriminalität
- Nutzen f
 ür das d
 örfliche Leben
- Erfolge bei der Vermittlung in den Arbeitsmarkt und weiterführende Bildungseinrichtungen

Seit 2016 haben 56 Suchtkranke am Projekt teilgenommen

- → 8 davon obdachlos, weitere 5 davon bedroht
- → Knapp 50 % mit Wohnsitz in Mittelsachsen I etwas mehr 50 % aus anderen Regionen des Freistaates Sachsen
- → 37 Teilnehmer haben sich für DEB entschieden (66 %!)
- → 15 Teilnehmer haben das Projekt abgebrochen
- = von 37 Teilnehmern haben bisher 17, d. h. 46% DEB abgeschlossen
- = ERFOLGSMODELL



Weiterführende Themen

- Bindung von Menschen an den ländlichen Raum der Region Mittelsachsen
- Erfolge bei der Vermittlung von "Rückkehrern" nach erfolgreich beendeter Entwöhnungstherapie in den 1. Arbeitsmarkt bzw. zu beruflichen Bildungseinrichtungen ausbauen
- Erarbeitung eines statistischen
 Erhebungsinstrumentes zur Erfassung von Rückkehrern
- Einzigartigkeit weiter nutzen, ausbauen und zugänglich machen
- Refinanzierung sichern



Vielen Dank.

Kontaktinformationen

Jörg Höllmüller

2. Beigeordneter des Landkreis Mittelsachsen Tel. 03731 799 63 24 Fax 03731 799 67 42 joerg.hoellmueller@landkreis-

Mike Dietrich

mittelsachsen.de

Kreissparkasse Döbeln Tel. 03431 577 550 Fax 03431 577 781 mike.dietrich@sparkassedoebeln.de

Matthias Gröll

Psychiatriekoordinator des Landkreis Mittelsachsen Tel. 03731 799 21 17 Fax 03731 799 68 22 matthias.groell@landkreismittelsachsen.de

